

# RONDE REVUE

La Ronde des Gourmets – Ausgabe Nr. 89 / Juli 2017



Fotos: Helmut Friedrich



## Region BAYERN

- Königlicher Auftakt Seite 5
- Tafeln mit Freunden Seite 6
- Frühling in Franken Seite 7

## Region HAMBURG / BREMEN / SCHLESWIG-HOLSTEIN

- Jahresauftakt Seite 4
- Besuch der Paula Modersohn-Becker-Ausstellung Seite 6

## Region HESSEN / RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND

- »Bienvenedo Cuba« Seite 3

## RONDE Convent

- Hannover ab Seite 9



CONVENT IN HANNOVER



*Liebe RONDE-Freunde,  
liebe Freunde der RONDE,*



*ein wunderschöner Convent in Hannover liegt hinter uns. Dank noch einmal an die RONDE-Freunde Uschi und Victor Rizkallah, die sich die Mühe gemacht haben, den Convent auszurichten – es war auch für die neuen RONDE-Freunde, die zum ersten Mal dabei waren, ein beeindruckender Einblick in die RONDE-Welt.*

*Schon liegen die Planungen für den Convent 2018 vor – er wird in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn unter dem Motto »Auf den Spuren der Bonner Republik« stattfinden.*

*Zur Vorbereitung möchten wir Sie alle bitten, den beigefügten Fragebogen auszufüllen und an uns zurückzuschicken – wir möchten gerne Ihre Erinnerungen an die Bonner Republik und Ihre Wünsche für den Convent genauer kennenlernen, um sie im nächsten Jahr berücksichtigen zu können. Und um die Planung zu erleichtern, bitten wir Sie ebenfalls, ihre Teilnahmeabsicht uns schon jetzt mitzuteilen.*

*Vorerst wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, einen genussvollen Herbst und viel Vergnügen bei den vielfältigen Veranstaltungen unseres Freundeskreises!*

*Ihr Gerbard Opitz, Präsident.*



# Region Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland

»Bienvenedo Cuba« am 21. Januar 2017



Die lange Tafel



Vor dem ersten Gang

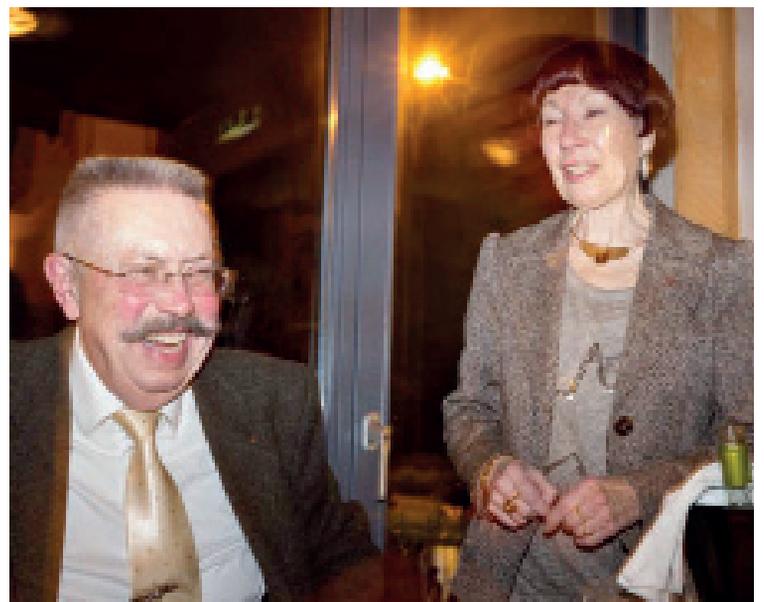
Das erste Treffen des Jahres führt uns traditionell in ein Restaurant mit ausländischer Küche. Diesmal war die Wahl auf das HAVANA in Wiesbaden gefallen, nicht zuletzt wegen des originellen Ambientes.

Die geänderte politische Lage und diverse Testbesuche hatten Lust gemacht, und »Patron David« stimmte sofort zu, als wir ausgiebig und kleinteilig für verschiedene Tapas plädierten, und die Hauptgerichte nicht in den Vordergrund rückten. »Tapas satt« war dann zunächst die Devise. Auftakt war eine »heiße« *Cbili con Carne*, aber statt in großen, sättigenden Tellern in kleinen Tässchen serviert und vom Patron höchstpersönlich aus der Familiensuppen-schüssel ausgeteilt.

Danach kamen dann zweimal je drei Tapas, von denen man sich »kreuz und quer« bedienen konnte. Kommunikativ



Gebackener Fetakäse



Gerhard und Jutta, zufrieden



Kichererbsen mit Chorizo



»Rollo« gedrittelt



Zarte Guacamole



Pensamiento de Frutas

und hilfreich warnend waren Hinweise wie »Achtung recht scharf«, oder »die *Guacamole* zuerst«, nach dem *Gambas* wirkt sie fast fad, »mit dem *gebakenen Fetakäse* sollte man anfangen ...«. Unsere Testessen hatten sich also gelohnt – wir haben den Entschluss getroffen, dass viele kleine Gänge glücklicher machen als ein größerer Hauptgang. 21 RONDE-Freunde sind gekommen.

Und auch dafür hatte sich der Patron mit uns geeinigt: die »Rollo« genannten Hauptgänge (in knusprigen Weizenteig gerollt, unterschiedliche Füllungen wie Hähnchenbrust, Rindfleischstreifen

oder vegetarisch mit Fetakäse) gab es in gedrittelten Portionen, sodass man von jedem etwas versuchen konnte.

Dann erst einmal eine Entspannungspause vor dem Dessert.

Ungewöhnlich für die RONDE: ein Wein wurde »durchgetrunken«. Fast alle hielten sich an die Empfehlung und entschieden sich für einen chilenischen Sauvignon Blanc – bis er (nach 23 Flaschen!) ausgetrunken war. Und das war dann »gut so«. (siehe oben!)

Text: Jutta Felke

Bilder: Katja Profes, Ulli Opitz



# Region Hamburg / Bremen / Schleswig-Holstein

Jahresauftakt am 21. Januar 2017



Nebel über Hamburg, aber Sonne im Herzen von 40 RONDE-Freunden, die auf Einladung von Kai Momme und seiner Frau Ursula, am 21. Januar, in den Hafencity Club nach Hamburg gekommen waren.

Hier an den Landungsbrücken war es schon das zweite Treffen; inzwischen wurde alles neu und hochwertig gestaltet. Das Restaurant und die darüber liegenden Clubräume laden zum Verweilen ein und bei einem Blick hinaus auf die vorbeiziehenden Schiffe und Kais wird der Slogan »Hamburg – das Tor zur Welt« spürbar.

Nachdem uns Kai Momme bei einem Glas Sekt freundlich begrüßt hatte, kam eine gewisse Spannung auf; was war los? RONDE-Freund Heinz Walter Truß ergriff das Wort und ehrte in einer kleinen Laudatio das bisherige Wirken von Kai Momme und seiner lieben Frau Ursula, da für die heutige Zusammenkunft der RONDE-Freunde die Zahl 100 angesagt war. Es ist nicht zu glauben, aber dieses Ehepaar hat in den vielen Jahren gemeinsam 100 Veranstaltungen geplant und immer sehr gut vorbereitet. Besonders gewürdigt wurde dieses Ereignis mit einem Brief nebst

Glückwünschen von unserem Präsidenten Gerhard Opitz, der – wie kann es anders sein – zum »Weiter so« motivierte.

Nun mussten die Magennerven einer gewissen Beruhigung zugeführt werden. Vier große Tische waren wunderbar eingedeckt und wir wurden kulinarisch mit einem 4-Gang-Festmenü verwöhnt:

- Karotten-Ingwer-Süppchen
- Hausgemachte Fettucine in Trüffelrahm mit grünem Spargel
- Rosa Roastbeef vom Alpenrind, am Stück gebraten,

mit Sauce Bernaise, Bobnenbündchen und Kartoffelkräpfen

– Zweierlei Belgische Schokolade mit Hamburger Beerenröster und Krokant

Damit ging ein wunderbarer Nachmittag zu Ende, angereichert mit vielen interessanten Gesprächen und Wünschen für die Zukunft.

Ursula und Kai Momme sagen wir ein herzliches Dankeschön und wünschen den Beiden: macht weiter so, macht weiter so ...

Jürgen Schäfer



## Wir gratulieren

### September

11.09. 1947 Gerhard Opitz  
 11.09.1967 Johannes Schwarz  
 12.09.1947 Dr. Dominique Malouvier

### Oktober

20.10.1947 Karl-Heinz Binzel 70. Geb.



## Region Bayern

Königlicher Auftakt des Bayerischen RONDE-Jahres am 28. Januar 2017



Zum »Königlichen Auftakt« des bayerischen RONDE-Jahres waren die RONDE-Freunde am *Samstag, dem 28. Januar 2017, mittags um 11.30 Uhr* herzlich in unser Mitglieds-Haus, dem noblen *HOTEL KÖNIGSHOF* am Karlsplatz in München, eingeladen.

Beim Aperitif in der Hotel-Bar freuten sich 20 RONDE-Freunde über das Wiedersehen im noch recht jungen Jahr 2017 und hatten sich auch sofort viel zu erzählen, hatte man sich doch fast vier Wochen nicht

gesehen. Im eleganten, noblen Ambiente des *LUISEN-SALONS* erwartete die Freunde eine schön eingedeckte Tafel und wir waren in Erwartung des vom *Küchenchef und Sternekoch Martin Fauster* für uns zubereiteten RONDE-Menüs.

Zuerst wurden wir noch kulinarisch verwöhnt mit einem excellenten »*Gruß aus der Küche*« und sehr zu unserer Freude noch einem »*Gruß aus der Küche*«. Dann folgte das RONDE-Menü mit »*Gegrilltem und Mariniertem von der*

*Jakobsmuschel mit Blumenkohl und Kaviar*«, gefolgt von einem »*Wölfsbarsch mit Bittersalaten und Périgord-Trüffel*«. Zum Hauptgang wurden wir verwöhnt mit einem »*Medaillon vom Reh mit Holunderpövesen und Rosenkohl*« und ein ganz besonderes Dessert »*Reis Trauttmansdorff und Mandarinen neu interpretiert*« begeisterte die RONDE-Freunde, welche anschließend noch mit einer »*Mon Cherie*« nach *Art des Hauses* verwöhnt wurden.

Mit viel Liebenswürdigkeit und Aufmerksamkeit umsorgte uns der Service des Hauses und man blickte nach diesem kulinarischen Genuß in eine fröhliche Runde von RONDE-Freunden.

Unser Dank gilt vor allem unserem *Sterne-Koch Martin Fauster*, welcher uns jedes Jahr mit seiner *excellenten Kochkunst* einen schönen Jahres-Auftakt bereitet.

Text: Lydia Glück  
Fotos: Helmut Friedrich



## Wir begrüßen in unserer RONDE :

**Region Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland:** Frau Astrid und Herrn Thorsten Balzer

**Region Bayern:** Frau Margit Moreau

**Region Niedersachsen/Berlin:** Frau Marion Lindemann



## Region Bayern

Tafeln mit Freunden im Schlosshotel Grünwald am 10. März 2017



Zum fröhlichen *TAFELN MIT FREUNDEN* trafen sich am *Freitag, dem 10. März 2017, um 19.00 Uhr* 20 RONDE-Freunde im *SCHLOSSHOTEL GRÜNWALD*. Das historische Hotel im Herzen von Grünwald, mit einem traumhaften Ausblick auf die Isar gelegen, war einigen RONDE-Freunden aufgrund seiner guten Küche bekannt.

Im Ristorante des Hotels erwartete uns die Familie Russoniello mit ihrem Team und

wir freuten uns auf die erlesenen Kreationen der köstlichen, mediterranen Küche. Nach einem typisch italienischen Aperitif freuten wir uns auf das für uns ausgewählte RONDE-MENÜ:

*Carpaccio, Tartara e Terrina die Tonno e Avocado*

*Linguine con scampi e broccoli*

*Medaglioni di coda di rospo con caponata di melanzone e salsa di basilico o d e r*



*Saltimbocca alia Romana su verdura e patate*

*Variazione di dolci*

Es schmeckte alles vorzüglich, die RONDE-Freunde unterhielten sich prächtig und es war ein sehr schöner Abend. Vor allem konnten wir auch an diesem Abend wieder unsere RONDE-Freunde aus NRW – fast schon Bayern – *Alfred Pffingsten* und *Dr. Dorotheè Assbrok* begrüßen.

Auch unser neues, bayerisches RONDE-Mitglied, *Margit Moreau* erfreute sich mit unserer *Schatzmeisterin Ursula Fürsattel* an den fröhlichen, genussreichen Stunden in Grünwald. Unserer RONDE-Freundin *Doris Schober* danken wir für den Schlosshotel-Tipp, es hat uns sehr gut gefallen.

*Text: Lydia Glück  
Fotos: Helmut Friedrich*



## Region Hamburg / Bremen / Schleswig-Holstein

Besuch der Paula Modersohn-Becker-Ausstellung am 29. März 2017



Gegliedert nach Landschaften, Kinderbildern, Stilleben, Zeichnungen, Selbstbildnissen und dem Spätwerk konnten wir im Bucerius Kunst Forum die internationale Künstlerin erleben. In ihren wenigen Schaffensjahren, sie starb mit 31 Jahren, hinterließ sie 750 Gemälde und noch

mehr Zeichnungen. Wir hatten nach Hamburg eingeladen und kunstbegeisterte RONDE-Freunde kamen, um die Meisterwerke der norddeutschen Malerin zu bestaunen. Mit kompetenten und interessanten Details aus dem Leben und Schaffen von Paula Modersohn-Becker führte uns



Frau Sabine Rizello durch die umfangreiche Ausstellung und erzählte eindrucksvoll über Inhalte und Entstehung der ausgestellten Werke und alle hörten aufmerksam zu. Nach der Führung durch die umfangreiche Ausstellung, erwartete uns das nahe gelegene Restaurant VLET mit

einem schmackhaften Abendessen. Wir hatten lange interessiert, stillschweigend der Führung zugehört, nun aber kam bei Tisch auch die bei den RONDE-Freunden übliche, meist etwas lautstarke, Unterhaltung zu ihrem Recht.

*Kai-Momme Micheelsen*



## Region Bayern

Frühling in Franken bei den Leicht's vom Freitag, 7. April bis Sonntag, 9. April 2017



Bayerns Regionalpräsidentin Lydia Glück hatte zum Frühlings-Wochenende in das vielen RONDE-Freunden bereits bekannte HOTEL LEICHT in BIEBELRIED geladen und 49 Teilnehmer aus allen Regionen sind dieser Einladung gefolgt. Es ist auch die vertraute, herzliche Gastfreundschaft unserer RONDE-Freunde Andrea und Georg Leicht, die einen Aufenthalt in Biebelried zu einem besonderen Erlebnis machen.

Bei der Begrüßung war die Freude über das Wiedersehen und die Vorfreude auf den Ausflug am nächsten Tag deutlich spürbar. Die angeregten Gespräche wurden beim anschließenden »Fränkischen Abendessen« mit passenden Weinen aus der Region in kleineren Zirkeln fortgesetzt. In der »Scheuer« wurde uns ein äußerst schmackhaftes, wenn auch nicht unbedingt kalorienarmes, 4-Gänge Menü serviert:

»Blaues Zipfele« im Wurzelsud mit Pilzen, dazu Hausbrot

Mostschaumsuppe mit glacierten Trauben und Schwarzbrotkrackerle  
Schweineschäufele knusprig aus dem Ofen mit Rahmwirsing und Kartoffelkloß

und als Finale  
Kartäuserkloß in Zimt-Zucker mit Vanillebirnen, Walnusseis und Weinschaum.  
Es war köstlich!

Der Abend verging wie im Flug und endete für einige RONDE-Freunde erst nach einem abschließenden Umtrunk an der Bar.

Am Samstag starteten wir nach dem gemeinsamen Frühstück zum ersten Teil unseres FRÜHLINGSAUSFLUGS. Wir fuhren mit dem Bus, vorbei an den typischen Weinbergen, in die imposante Barockstadt WÜRZBURG. Vor der Residenz stiegen wir in den City-Train zu einer Stadtrundfahrt über die Balthasar-Neumann Promenade, in die Neubaustraße, vorbei an der Alten Universität und dem Hof zum Reb-



stock, von wo aus man die beste Aussicht auf die Festung Marienberg hat, um. Die Fahrt ging weiter in Richtung Altstadt mit Blick auf die Alte Mainbrücke. Während der Fahrt wurde uns Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten und Bewohner der Stadt erklärt. Weiter ging es zum Rathaus, dem Marktplatz, zum Dom St. Kilian, vorbei an dem 1575 gegründeten Julius Spital und Bürgerhäusern mit imposanten Fassaden.

Zurück an der RESIDENZ begaben wir uns zur FÜHRUNG durch dieses beeindruckende Bauwerk (UNESCO Weltkulturerbe). Erster Bauherr war Fürstbischof Johann Philipp von Schönborn (1719–1724), Nach dem Vorentwurf von Balthasar Neumann gestaltete der damals bedeutendste Architekt der Reichshauptstadt Wien, Lucas von Hildebrand, die Residenz mitten in der Stadt, dorthin sollte die gesamte Hofhaltung der Festung Marienberg verlagert werden. Schon beim Eintritt ins Vestibül beeindruckte (trotz

Gerüstes) der Blick in das großzügig gestaltete Treppenbaus. Dort ist das von Balthasar Neumann entworfene und von Giovanni Battista Tiepolo gestaltete Muschelgewölbe zu bewundern. Die große Fläche von 30 x 18 m ist mit einem einzigen Gemälde gefüllt, dem größten Fresko, das zu der Zeit (1752–53) gemalt wurde. Es zeigt die damals bekannten vier Erdteile Europa, Asien, Afrika und Amerika, dargestellt durch Allegorien, die die damalige Vorstellungswelt von fremden Kontinenten widerspiegeln.

Unsere Führung ging weiter durch den Weißen Saal, den Kaisersaal und die einzelnen Kaiserzimmer, die charakteristisch für die Gestaltung des deutschen Schloßbaus im Barock sind. In der Würzburger Residenz gab es die Besonderheit, dass die Kaiser auf der Reise von oder zur Krönung in Frankfurt am Main, regelmäßig in Würzburg Quartier nahmen. Den Höhepunkt der Führung durch die Räume bildete das Spiegelkabinett mit





der kostbarsten Innendekoration der Residenz, die leider 1945 völlig zerstört wurde, jedoch mit Hilfe von Fragmenten und Fotografien, sowie Nachahmung der alten Techniken wieder rekonstruiert werden konnte.

Nach dieser umfangreichen Besichtigung hatten die RONDE-Freunde Gelegenheit, während der Mittagspause die vielen Eindrücke zu verarbeiten und zu diskutieren. Das konnten wir besonders gut in dem angemessenen Rahmen des *Bürgerhospitals zum Hl. Geist*, wo die Tische bereits stillvoll für uns eingedeckt waren.

Text: Dr. Dorothee Assbrok

FORTSETZUNG BERICHT durch Herrn Bredemeier FRÜHLING IN FRANKEN BEI DEN LEICHTS

Nachdem wir uns kulinarisch mit fränkischen Spezialitäten gestärkt hatten, freuten wir uns auf die *Schiffahrt nach Veitsböckheim*. Der Weg zum Main war eigentlich nicht zu verfehlen: immer berg-

ab und dann muss irgendwann der Fluss kommen. Trotzdem machte sich unter den RONDE-Freunden eine gewisse Unruhe breit: *Lydia fehlte*. Aber ich glaube, das war auch ihre Absicht, denn unsere Suche nach Lydia und dem richtigen Schiff beschäftigte uns zeitlich so ausreichend, dass wir nicht ungeduldig auf die Erlaubnis zum »Entern« des Schiffes warten mussten.

Das Schiff, ein Ausflugsdampfer mit Gastronomie, hatte für wärmeliebende Freunde ein gemütliches, warmes Restaurantdeck und für mutige Freiluftliebhaber ein Sonnendeck. Letztere wurden mit den *ersten Frühlingssonnenstrahlen, vielen idyllischen Ausblicken auf das vorbeiziehende Mainufer*, und nach einigen Tagen mit einer *echten fränkischen Erhaltung* belohnt. Na ja, dafür blieb das Bier während der Fahrt schön kühl.

Trotz der vielen Landratten unter den RONDE-Freunden erreichten wir ohne Anzeichen von Seekrankheit nach kurzer Zeit den malerischen Flussort *VEITS-HÖCHHEIM*: Ehrlicherweise bis dahin vielen völlig unbekannt. Aber in der Hof-



anlage des Schlosses verbarg sich einer der *schönsten ROKOKOGÄRTEN EUROPAS*. Etwa 300 Skulpturen, viele aus dem 18. Jahrhundert, zeigten uns in Stein gemeißelt das damalige *höfische Leben mit Jagdszenen, Tanz und Musik sowie erotischer Koketterie*. Manch wohlbeleibter RONDE-Freund wird zufrieden gehört haben, dass die damaligen hohen Herrschaften aufgrund mächtiger Bauchweite so viel Platz zwischen Gartenbank und Gartentisch brauchten, dass deren Arme nicht bis zum Tisch reichten und Getränke daher von hinten gereicht wurden. Die dafür abgestellten Diener trugen Wachs in den Ohren, um keine Gespräche der hohen Herrschaften (*Herrenwitze?*) belauschen zu können.

Mit dieser Erkenntnis über höfische Feste wird es für mich als Chronisten leicht, den Übergang zum abendlichen *Gala-Menü* im Hause unserer Gastgeber, dem charmanten *Ebepaar Leicht*, zu finden. Auch deren Speiseauswahl bot Genuss und kulinarische Sinnenfreude, wie sie den damaligen Fürstenbischöfen sicher

gefallen hätte. Besonders in Erinnerung, aus dem gereichten *Sechs(!)-Gänge-Menü*, blieb mir die *Zicklein-Terrine mit Joghurt-Minzsauce und Artischocken* als Vorspeise, das *Gratin vom Hechtklößchen mit Flußkrebssollandaise* als Zwischengericht und als Geschmacksexplosion die *Rebkeule und den Rebrücken mit Beilagen (unter anderem Maronen-Speck-Birnen-Ragout)*, die mir heute noch das Wasser im Munde zusammen laufen lassen. Selber Schuld, wer nicht dabei sein konnte, und weil – im Gegensatz zu früheren Zeiten – die »*Dienerschaft*« kein Wachs in den Ohren hatte, klappte auch das sonst oft kritische Nachschicken des Weines reibungslos.

*Glückwunsch Ihr Franken* zu Eurer Gastfreundschaft und *Glückwunsch Lydia*, dass der »*Frühling in Franken*« sogar 27 RONDE-Freunde aus dem Norden und Westen (neben 22 Freunden aus Bayern) begeistert hat.

Text: Horst Bredemeier  
Fotos: Helmut Friedrich





## La Ronde des Gourmets – Jahresconvent 2017

in Hannover vom 26. bis 29. Mai 2017



### Rückblick auf den Jahresconvent der »La RONDE des Gourmets«

Die Reiterstatue des Hannoverschen Königs Ernst August auf dem Bahnhofsvorplatz begrüßte die auswärtigen Gäste zum 40. Jahresconvent der *La RONDE des Gourmets*.

Der Weg zum Tagungsort im *Kastens Hotel Luisenhof* war zu weit für Fußgänger und zu kurz für eine Taxifahrt. Aber alle 60 Teilnehmer trafen sich am Nachmittag des 26. Mai 2017 im Foyer des Georgensaals im Hotel.

Die Wiedersehensfreude war riesengroß. Es gibt böse Zungen, die behaupten, diese ersten Stunden seien die schönsten des

Convents. Ein kulinarisches, italienisches Abendessen in der *Rotonda* gegenüber vom Hotel rundete den ersten Abend ab.

Bei Einbruch der Dunkelheit führte uns ein *Nachtwächter* durch Hannovers Altstadt (nichts für schwache Nerven!).

Da Pünktlichkeit eine der vielen guten Eigenschaften der disziplinierten RONDE-Freunde ist, konnten uns zwei Busse am nächsten Tag um 9.00 Uhr vom Hotel durch Hannovers Innenstadt nach *Herrenhausen, dem Sommersitz der Hannoverschen Könige*, fahren. Die Route ging auf der bekannten Georgstraße, vorbei am *Neuen Rathaus* (1913 erbaut), an den drei monumentalen Frauen am Leineufer, von der *Künstlerin Niki de Saint Phalle*,

weiter zum neuen, im alten Stil erbauten, Schloss mit seinem zum Weltkulturerbe gehörenden Barockgarten und seiner ca. 70 m hohen Wasserfontäne. Sie wurde von Hannovers bekanntestem Universalgelehrten *Gottfried Wilhelm Leibniz* konstruiert. Die Wasserzufuhr erfolgte aus großen Behältern, heute aber aus dem Fluss Leine. Bei den Führungen erhielten auch Einheimische viele neue Kenntnisse, z. B. dass die Gartenanlage in Herrenhausen von der *Gemahlin Ernst Augusts, Kurfürstin Sophie* (1679–1714), geplant worden war.

Samstagnachmittag fuhren uns die Busse dann zu der etwa 20 km entfernten »*Marienburg* bei Elze. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von *König Georg V.*

von Hannover, seiner *Gemahlin Königin Marie*, zum Geschenk gemacht. In diesem Zusammenhang sei auf die von dem Welfen *Heinrich dem Löwen* im 12. Jahrhundert gegründete Tradition hingewiesen.

In dem Jahr 1714 begann eine 123 Jahre währende *Personalunion* zwischen Hannover (Georg Ludwig, dem späteren König Georg I.) und Großbritannien mit Irland. Im Jahre 1867 mussten der Hannoversche König und seine Gemahlin nach der verlorenen Schlacht bei Langensalza (1866) gegen die Preußen nach Österreich ins Exil.

Am Abend des 27. Mai 2017 wurden wir im *Hotel- und Landgasthaus zur Post* von Rico Schökel in Mehle bei Elze mit einem





großartigen Dinner verwöhnt, auch an erlesenen Weiß- und Rotweinen wurde nicht gespart.

Die Jahreshauptversammlung des Convents begann am Sonntag, dem 28. Mai 2017, pünktlich um 9.30 Uhr. Sie wurde von unserem Präsidenten Gerhard Opitz souverän geleitet. Unsere Schatzmeisterin Ursula Fürsattel erläuterte die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. 12. 2016. Die anschließende Abstimmung ergab eine hundertprozentige Zustimmung, ohne Gegenstimmen. Die Versammlung dankte allen *Ehrenamtlichen* mit großem Beifall.

Um 11.00 Uhr erwarteten uns zwei Fremdenführerinnen, die uns im *Deutschen Museum für Karikatur und Zeichnungskunst*, Max und Moritz, Witve Boldte u.a. von Wilhelm Busch und kritische Karikaturen zeitgenössischer Künstler des ausgehenden 19. Jahrhunderts nahe brachten.

Es ist verwunderlich, in welcher kurzer Zeit sich unsere RONDE-Freundinnen verwandeln können. Denn bereits um 16.00 Uhr erfolgte die *feierliche Investitur im Hotel Luisenbof*. Wir freuen uns, vier neue Mitglieder in unserem Freundeskreis aufnehmen zu dürfen:

1. *Frau Astrid Balzer* aus Heidesheim
2. *Herrn Thorsten Balzer*, ebenfalls aus Heidesheim
3. *Frau Margit Moreau* aus Fürth
4. *Herrn Dr. Kurt Fabrbach* aus Eltville am Rhein.

Die Investitur und das Bekenntnis zur RONDE wurden feierlich musikalisch begleitet von *Frau Nastja Schkinder*, Akkordeon, und *Herrn Daninis Medjaniks*, Violine. Sie spielten uns Alt-Wiener Tanzweisen und *Liebesfreud*, *Liebesleid* und *Schön Rosmarin* von Fritz Kreisler (1875–1962).

Um 18.00 Uhr begann das Gala-Dinner in festlicher Kleidung im Kastens Hotel Luisenbof.



Die weiße und schwarze Brigade verzauberte uns mit

*Rindercarpaccio, Avocadosüppchen, einem Pot-au-feu vom Seeteufel, Wildlachs und Hummer, Noilly Prat, Brioche, zartem Kalbsrücken mit frischem Marktgemüse*

und als Dessert:

*Schokoladen-Nuß-Ravioli, Pitaya, Mango, Tonkabohneneis,*

alles eingerahmt durch Gedichte von *Wilhelm Busch, Tucholsky und Rilke*, vorgelesen von *Peter Kellner*.

Anschließend spielte *Sebastian Dreus* für alle RONDE-Freunde zum Tanz und bereitete mit seiner Musik viel Freude unter den Anwesenden. Nach kurzer Nacht und einem gemeinsamen Frühstück im Hotel, versprach man sich ein *Wiedersehen 2018* in Bonn am Rhein.

Allen Teilnehmern herzlichen Dank für Toleranz und gute Laune, dem *Ehepaar Professor Dr. Dr. Victor Rizkallab und seiner einmaligen Frau Uschi* zollen wir besondere Anerkennung für das Gelingen einer wunderbaren Veranstaltung!

*Text: Peter Lammert  
Fotos: Helmut Friedrich*



## Veranstaltungsvorschau 2017

### Juli

- 16.07. **Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland:** Sommerliche Landpartie ins Landgasthaus Diedert in Wiesbaden  
30.07. **Bayern:** Ein Sommertag am Ammersee

### August

- 03.08. **Niedersachsen/Berlin:** SOMMERFEST

### September

- 09./10.09. **Hamburg/Bremen/Schleswig-Holstein:** Salzwedel – eine mittelalterliche Stadt in der Altmark  
14.09. **Niedersachsen/Berlin:** Auf ein Glas Wein  
16.09. **Bayern:** ERÖFFNUNG DES MÜNCHNER OKTOBERFESTES

### Oktober

- 01.-04.10. **Bayern:** KUNSTGENUSS UND GAUMENFREUDEN IN TRIEST UND ISTRIEN  
07.10. **Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland:** »Bustour zum Weingenuß« Fahrt zu drei Rheinhessen

### November

- 02.11. **Niedersachsen/Berlin:** Martinsgans-Essen  
11.11. **Bayern:** Martinsgans-Essen  
12.11. **Baden-Württemberg:** Martinsgans-Essen

### Dezember

- 01.-03.12. **Bayern:** WIR FEIERN ADVENT in St. Engelmar im Bayerischen Wald  
10.12. **Niedersachsen/Berlin:** ADVENT

**Alle in GROSSEN Buchstaben geschriebenen Veranstaltungen sind ÜBERREGIONAL !!!**

## Liebe Gäste der Ronde!

Möchten Sie an einer der Veranstaltungen teilnehmen, schreiben Sie oder rufen Sie uns an, wir senden Ihnen dann gern eine Einladung zu.

KONTAKTADRESSE »LA RONDE DES GOURMETS«

FÜRSATTEL & COLLEGEN, STEUERBERATER, KÖSLINER STRASSE 42, 90451 NÜRNBERG, TELEFON 09 11/9 63 73 - 0, TELEFAX 09 11/9 63 73 - 40

Herausgegeben von der La Ronde des Gourmets durch Hans Karl Friedrich Schmidt, Zeppelinstraße 9, 91413 Neustadt a. d. Aisch.

Jeder Verfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich. Nachdruck ohne besondere Genehmigung nicht gestattet.

Gesamtherstellung und Versand: VDS  Verlagsdruckerei Schmidt, Nürnberger Straße 27-31, 91413 Neustadt an der Aisch.

[www.la-ronde-des-gourmets.de](http://www.la-ronde-des-gourmets.de) facebook: **La Ronde des Gourmets**